

Regionaler Bio-Tofu ist ganz vorne dabei

Die Firma Gesgu aus Tiefenbach wurde mit dem bayerischen Bio-Siegel ausgezeichnet

22.11.2024 | Stand 22.11.2024, 18:31 Uhr



Freude über die Urkunde (v. l.): Sarah Baumgartner (Projektmitarbeiterin LandGenuss Bayerwald), Carolin Babl (Öko-Modellregion Landkreis Cham), Werner Heibl, Andrea Baur, Maxi Heibl (Firma Gesgu GmbH), Bürgermeister Ludwig Prögler aus Tiefenbach Foto: Gesgu

Waldmünchen. Die Initiative „30 für 30“ des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus hat seit dem Jahr 2021 in sechs Runden insgesamt 30 Leuchtturm-Projekte ausgezeichnet. Diese Leuchttürme strahlen das Licht von innovativen Konzepten für die Bio-Erzeugung aus.

Es sind herausragende Beispiele aus den Bereichen Produktion, Verarbeitung, Gastronomie und Handel, die Vorbildcharakter haben und damit maßgeblich zur Umsetzung des großen Ziels BioRegio2030 – der ökologischen Bewirtschaftung von 30 Prozent der landwirtschaftlichen Flächen in Bayern – beitragen. Alle teilnehmenden Betriebe sind Nutzer des Bayerischen Bio-Siegels, das als anerkanntes Gütesiegel Verbrauchern eine Orientierungshilfe beim gezielten Einkauf von bayerischen Bio-Produkten ist.

Das Ziel, im Jahr 2030 30 Prozent der landwirtschaftlichen Flächen biologisch zu bewirtschaften, soll nicht unter Zwang erreicht werden. Es soll vor allem marktorientiert verfolgt werden. Angebot und Nachfrage muss in einer Harmonie abgestimmt sein.

Die bisherigen 600 Betriebe mit dem bayerischen Biosiegel stehen für Qualität, Regionalität; das Siegel hat einen besonderen Wiedererkennungswert für Erzeuger und Verbraucher. Die Vielfalt der Gewinner in diesem Projekt zeigt, welche große Innovationskraft in der bayerischen Bio-Lebensmittelwirtschaft steckt.

Die Firma Gesgu aus Tiefenbach mit Werner Heibl, Andrea Baur und Maxi Heibl wurde am Dienstag, 19. November, als Vorzeigebetrieb für die Herstellung von regionalem Bio-Tofu in der Benediktinerabtei Plankstetten geehrt. Durch diese Auszeichnung sollen die vorbildlichen Leistungen der Betriebe öffentlich wertgeschätzt und andere Betriebe motiviert werden.

„Der erste Schritt in unserem Unternehmen war die Bio-Zertifizierung, womit das bayerische Bio-Siegel einherging. Dieses Zertifikat war die Eintrittskarte für eine erfolgreiche bayernweite Vermarktung unseres regionalen Bioproduktes Tofu“, erklärt Andrea Baur.

Regionaler Bio-Tofu ist im Landkreis Cham eine Besonderheit. „Wir wollen nicht missionieren, sondern den vorhandenen Bedarf an Tofu decken“, erklärt Andrea Baur. Das Ziel der Gesgu GmbH formuliert Andrea Baur deutlich: „Jeder Tofu auf einer Speisekarte – sei es im Restaurant oder in der Großverpflegung – soll in fünf Jahren aus Tiefenbach kommen!“

Der Verein LandGenuss Bayerwald ist stolz, dass sich die Firma Gesgu GmbH hat auszeichnen lassen. Und Tiefenbachs Bürgermeister Ludwig Prögler freute sich, solch einen Vorzeigebetrieb im Landkreis Cham zu haben.